

Mittelstandsempfang beleuchtet Thema „Hierarchie“

Wie lässt sich das ideale Verhältnis von Hierarchie und Selbstorganisation in einem Unternehmen finden? Das Thema steht im Zentrum des **Mittelstandsempfangs** 2019 der Stadt Gütersloh am Donnerstag, 5. September, 18.30 Uhr, in der Skylobby des Theaters Gütersloh. Referent des Abends ist Frank Roebers, Vorstand der Synaxon AG in Schloß Holte-Stukenbrock und Dozent an der Führungsakademie der Bundeswehr. Er setzt sich seit vielen Jahren mit den Themen Führungsstil und Führungsprinzipien auseinander. Wie viel Selbstorganisation tut einem Unternehmen gut? Zu welchem Zeitpunkt muss die Führungsebene eingreifen? Diese und weitere Fragen greift Frank Roebers in seinem Vortrag auf. Beispiele aus dem Führungsprozess der Synaxon AG und der basisdemokratischen Verwendung eines Unternehmens-Wikis bieten Einblicke in einen einzigartigen Ansatz zur Führung eines Unternehmens. Nähere Informationen zum Mittelstandsempfang bei Wirtschaftsförderer [Rainer Venhaus](#), Tel. 05241/822265.

Stadt Gütersloh auf der Expo Real in München

Erneut wird Gütersloh auf Europas größter Fachmesse für Immobilien und Innovationen vertreten sein – der **Expo Real** in München. Vom 7. bis zum 9. Oktober präsentiert sich die Stadt zusammen mit heimischen Unternehmen am Gemeinschaftsstand mit den Städten Bielefeld und Paderborn sowie der Ostwestfalen-Lippe GmbH – in dieser Konstellation zum elften Mal. „Das bedeutet Netzwerken von morgens bis abends“, sagt Güterslohs Wirtschaftsförderer Rainer Venhaus. Der OWL-Gemeinschaftsstand stoße alljährlich auf großes Interesse und sei stets bestens besucht. Außer dem Fachbereich Immobilienmanagement und Wirtschaftsförderung der Stadt Gütersloh sind unter anderem die Hagedorn-Unternehmensgruppe aus Gütersloh, Möller Real Estate aus Bielefeld und die Wirtschaftsförderung des Kreises Gütersloh vertreten. Im Vorjahr verzeichnete die Expo Real 2016 Aussteller aus 41 Ländern auf 64.000 Quadratmetern.

>>> [LINK](#) <<<

Handy-App bringt Spontanhelfer und Vereine zusammen

Freiwillige, die spontan helfen: Sie werden gebraucht. Nicht nur bei Hochwasser und anderen Katastrophen, sondern auch im Kleinen, in ihrem Wohnumfeld, wo Vereine und Organisationen Unterstützung bei konkreten Aktionen benötigen, sei es beim Sommerfest der Senioreneinrichtung oder beim Landschaftsputz im Frühjahr. Im Auftrag der Stadt Gütersloh hat das Gütersloher Unternehmen Topocare eine Handy-App entwickelt, die beide Seiten zusammenbringt. Ihr Name: **VoluMap**. Die App übernimmt eine Koordinierungsfunktion: Über sie erfährt jemand, der sich punktuell engagieren will, von wem, wann und in welchem Ausmaß seine Hilfe gebraucht wird. Für die Gütersloher Ehrenamtslandschaft versprechen sich Bürgermeister Henning Schulz und die App-Entwickler davon viel.

>>> [LINK](#) <<<

Land vergibt erstmals Innovationspreis Handwerk

Mit innovativen Produkten und Verfahren machen sich viele Handwerksbetriebe fit für die Zukunft. Die besten Ideen würdigt das Wirtschafts- und Digitalministerium des Landes Nordrhein-Westfalen nun erstmals mit dem **„Innovationspreis Handwerk“**. Der mit jeweils 10.000 Euro dotierte Preis wird an einen Betrieb mit weniger als zehn Beschäftigten sowie an ein Unternehmen mit mindestens zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vergeben. Innovationen können sich laut Ausschreibung unter anderem beziehen auf Produkte oder Dienstleistungen mit neuen oder wesentlich verbesserten Eigenschaften beziehungsweise Produktions- oder Vertriebsmethoden sowie auf die Arbeitsorganisation. Die Jury legt den Neuigkeitswert für die Wirtschaft und die Branche genauso in die Waagschale wie die ökonomische Verwertbarkeit der Innovation und die betriebliche und außerbetriebliche Wirkung. Bewerbungsfrist ist der 20. September 2019.

>>> [LINK](#) <<<

Stadt will lokalen Klimaschutz vorantreiben

„Ein starkes Signal vor der Sommerpause aus dem Gütersloher **Stadtrat** für den Klimaschutz und für die lokale Verantwortung: Einstimmig sind die Mitglieder einschließlich Bürgermeister Henning Schulz einem gemeinsamen Antrag von CDU, SPD, BfGT, Bündnis90/Die Grünen und Eckhardt Fuhrmann als fraktionslosem Ratsmitglied zur Stärkung des Klimaschutzes in der Stadt gefolgt. Sie stellten sich hinter konkrete Maßnahmenvorschläge und das klare Bekenntnis, dass dafür auch die erforderlichen Mittel bereitgestellt werden sollen. Ein Konzept mit kurzfristig umzusetzenden Schwerpunktmaßnahmen zum Klimaschutz wird erarbeitet. Die Vorschläge aus dem verabschiedeten Antrag reichen von einer Vereinfachung der Förderrichtlinien für die Altbausanierung bis hin zu günstigeren Bustickets.

>>> [LINK](#) <<<

Morgenmacher für den Digitalen Aufbruch gesucht

Die Altersgruppe „29 Jahre und jünger“ ist eingeladen, mit ihren Ideen und Vorstellungen den Digitalen Aufbruch Gütersloh voranzubringen. Bis zum 1. September können sich Auszubildende, Schüler, Studenten und junge Arbeitnehmer als „Morgenmacher“ auf der Internet-Plattform www.digitaler-aufbruch-guetersloh.de bewerben. „Die Sicht der ganz jungen Menschen auf ihre Zukunft spielt eine zentrale Rolle im Rahmen des Digitalen Aufbruchs“, hat Bürgermeister Henning Schulz bei der Auftaktveranstaltung im vergangenen November klar gemacht. Nähere Informationen – auch zu den fünf öffentlichen Denklaboren, zu deren nächsten Treffen zwischen Ende August und Anfang Oktober alle Gütersloher eingeladen sind, gibt es auf der Ideen- und [Akteursplattform](#).

>>> [LINK](#) <<<